

FLUID IDENTITIES

Ein partizipativer Video-Essay von Ute Liepold zur Dekonstruktion von Herkunft und Identität mit Fotos von Gerhard Maurer

Der Videoessay »Fluid Identities« ist der Beginn eines Netzwerk-Prozesses. Menschen mit Bezug zu Kärnten/Koroška sprechen über ihr Verhältnis zum Land und setzen einen vielstimmigen Kommentar über die Fragen von Herkunft, Zugehörigkeit und Identitätskonstruktion in Gang. Zu Wort kommen literarische, persönliche, künstlerische und wissenschaftliche Positionen. Sie tun das in einem von Ute Liepold inszenierten Setting vor den Fotos von Gerhard Maurer aus der Ausstellung »Land der Moderne« kuratiert von Lukas Vejník. Das Ergebnis ist eine vielstimmige zeitgenössische Collage, die im Internet und im öffentlichen Raum von Klagenfurt präsentiert wird.

Jede Woche wird auf der Website ein neues Video veröffentlicht. Begleitet wird die Internet-Präsentation durch eine Plakataktion und Social-Media-Aktivitäten. Im Herbst sind im Rahmen des Projekts Performances im öffentlichen Raum von Klagenfurt geplant.

www.fluididentities.at

Start 27. Mai 2021
Laufzeit bis März 2022 (40 Wochen)

Konzept und Regie Ute Liepold
Video und Sound Philip Kandler
Fotos Gerhard Maurer
Grafik Gudrun Zacharias
Programmierung Peter Kozlowski
Assistenz Stephanie Sihler

Mit

Elena Messner, Klaus Schönberger, Ina Loitzl, Dominic Srienc, Katja Gasser, Verena Gotthard, Jutta Fastian, Peter Clar, Barbara Juch, Gertraud Klemm, Stefan Feinig, Tanja Prušnik, Magda Kropiunig, Kathrin Stainer-Hämmerle, Lukas Vejník, Marjeta Wakounig, Alina Zeichen, Rachman Yazfani, Michael Pontasch, Ina Riegler, Katarina Hartmann, Roland Peball, Nataša Sienčnik, Martin Dueller, Julia Jost, Olivia Clementschitsch, Robert Woelfl, Eduard Lesjak, Rebekka Scharf, Robert Klingmair, Nikolaj Efendi, Daniel Russegger+Luzia Wagner, u.v.a.